

Ein kleiner Vnd fVrher Vorzeiger Der Fest-Täglichchen Predigen.

Am H. Neu-Jahrs-Tag.

Syn.

Ein neues Leben macht ein neues
Jahr. Pag. 1

Am Fest der H. drey Königen.

Syn.

Die Wurtzel einer dreyfachen
Königs-Cron ist zu allem nutz-
lich. 7

Am Fest des H. Martyrers
Sebastiani.

Syn.

Die Tugenden des Heil. Sebastiani
seynd ein bewährtes Recipe wi-
der die sittliche und leibliche
Pest. 13

Am Fest des H. Martyrers
Aquilini.

Syn.

Ein im Himmel gecrönter Ad-
ler. 19

Am Fest der Reinigung
Mariä.

Syn.

Der Sohn Gottes ist ein Liecht
in Maria / welches nur leucht-
et / aber nicht brennet / weil
sie seinen brennenden Zorn mil-
deret. 24

Am Fest des H. Bischoffs und
Martyrers Blasii.

Syn.

Der gute Geist des H. Blasii blä-
set / wo er will / und als ein gu-
ter Wind bläset er / wo man
will. 28

Am Fest der H. Jungfrauen
Scholasticæ.

Syn.

Ein wohlklingende Nachtigall. 32

Am Fest des H. Apostels
Matthiæ.

Syn.

Kleine Häfelein lauffen bald über /
aber nicht bey dem H. Apostel
Matthia. 37

Am Fest des H. Thomæ
von Aquin.

Syn.

Ein mit der Sonn glänzender
Engel. 42

Am Fest des Heil. Josephs des
Mehr-Watters Christi.

Syn.

Zwey Joseph / zwey Heylanden
der Welt. 47

Am Fest der Verkündigung
Mariä.

Syn.

Unser Hoffart hat den Sohn
Gottes so lang von uns abge-
halten / aber die Demuth Ma-
riä hat Ihn zu uns herab ge-
zogen. 53

Am Fest der sieben Schmerzen
Mariä.

Syn.

Ein nutzliches Schwerdt zum
letzten Streit. 57

Am H. Grünen-Donnerstag.

Syn.

Bey Einsetzung des allerheiligsten
Sacraments hat Christus ein
köstlichen Mithridat zubereitet
wider das Gift der Sünden /
und wie er zu brauchen. 62

Am H. Charfreitag.
Erste Predig.

Syn.

Christus ein neuer / ja mehr als
Salomon von der Synagog ei-
ner gottlosen Mutter spott-
weiß als ein König tractirt. 68
Andere

Ein kleiner und kurtzer Vorzeiger

Anderere Predig. Syn. Der nach allem Gesatz unschuldige Jesus wird zum Tod verdammnet. Pag. 77	Am Fest der Himmelfahrt Christi. Syn. Mit dem Triumph-Wagen Jesu kan man alles sicher in den Himmel bringen. 132
Am Heil. Oster-Sonntag. Syn. Der erscheinende Jesus wird mit seiner Gütigkeit gesucht. 86	Am ersten Tag des Heil. Pfinst-Fests. Syn. Der Heil. Geist lehret die Teutsche Sprach. 137
Am Heil. Oster-Montag. Syn. Ein geistliche Arzney wider die Laster-Würm. 91	Am andern Tag des Heil. Pfinst-Fests. Syn. Der H. Geist lehret die Lateinische Sprach. 142
Am Heil. Oster-Dienstag. Syn. Ein Freuden-Stücklein auf der Cythern Jesu. 95	Am dritten Tag des Heil. Pfinst-Fests. Syn. Der H. Geist lehret die Griechische Sprach. 147
Am Fest des H. Martyrers Georgii. Syn. Ein grosser vor andern ritterlicher Heiliger. 100	Am Fest der allerheiligsten Dreyfaltigkeit. Syn. Unser Leben hangt an drey Strick- lein/ welche unsere Sünden ab- schneiden. 152
Am Fest der H. Apostlen Phi- lippi und Jacobi. Erste Predig. Syn. Zwey gute Lehr-Jünger Christi des Herrn. 105	Am Fest des zarten Fron- leichnamis. Syn. Die Gást bey dem Tisch des Herrn sollen Englisch seyn. 157
Anderere Predig. Syn. Zwey geistliche Oel-Zweig zu ei- nem Mayen-Busch. 110	Am Fest des H. Antonii von Padua. Syn. Die Rosenliche Zung des H. Anto- nii redet und bringet vor lauter Rosen. 163
Am Fest des H. Creutzes Er- findung. Syn. Wer ein Creutz findet / der findet die Thür zum Himmel. 115	Am Fest des H. Joannis des Tauffers. Erste Predig. Syn. Der Heil. Joannes ist Wohlge- bohrn/ Ihro Gnaden/ Ihr Ho- heit / Ihr Durchleucht zu nen- nen. 168
Am Fest des H. Felicis Ca- puciners. Syn. Die erhöhte Demuth. 120	Anderere Predig. Syn. Der H. Vorlauffer auf den Weeg der Tugend. 172
Ein Predig in der Creutz- oder Bet-Wochen. Syn. Die Barmherzigkeit ist ein Eccho unfers Gebets. 127	Am

Der Festtäglichen Predigen.

Am Fest der H. H. Apostlen Petri
und Pauli.

Erste Predig.

Syn.

Zwey glückliche Fischer in dem Meer
der göttlichen Barmherzigkeit. 178

Andere Predig.

Syn.

Was für Fisch diese beyde Menschen
Fischer gefangen. 184

Am Fest der Heimsuchung Maria.

Syn.

Ein Marianischer sittlicher Blumen-
Busch. 190

Am Fest des H. Chilian.

Syn.

Dich loben/ dir danken deine Kinder
in Francken/ S. Chilian! 195

Am Scapulier-Fest.

Syn.

Die Achsel-Träger kommen auch in
den Himmel. 200

Am Fest der H. Maria Magdalena.

Syn.

Ein sitliches Hirschlein vom göttli-
chen Seelen-Jäger gefangen. 206

Am Fest des H. Apostels Jacobi.

Syn.

Krauter-Wein in Betrübnußen zu
nehmen. 210

Am Fest der H. Mutter Anna.

Syn.

Die H. Anna wird einer Lilien-Wur-
zel verglichen. 215

Am Fest des grossen Ablass
Portiunculæ.

Syn.

Gott hilff den in dem Sündflus
schwimmenden barmherziglich her-
aus. 219

Am Fest des H. Dominici.

Syn.

Der H. Dominicus ein brennende und
leuchtende Ampel. 224

Am Fest der H. Marthrin Afra.

Syn.

Wie S. Afra sich in dem Feuer unver-
legt erhalten habe. 231

Am Fest des H. Martyrers Laurentii.

Syn.

Ein liebliches geistl. Rauchwerck. 237

Am Fest der Himmelfahrt Maria.

Syn.

Mariam recht herrlich zu crönen
hilff alles; sie aber will auch mit
ihrer Fürbit allen helfen. 242

Festivale.

Am Fest des H. Apostels Bar-
tholomai.

Syn.

Wo der Barthel den Most hoblet. 247

Am Fest des H. Augustini.

Syn.

Ein heiliger Berg. 251

Am Fest der H. H. Schutz-Englen.

Syn.

Die H. H. Schutz-Engel seynd sehr
gute Secundanten im letzten Streit/
aber jetzt sollen wir das unsre dar-
zu thun. 257

Am Fest der Geburth Maria.

Syn.

Für ein Bind-Band wird verehret ein
Kleid/ ein Fuß-Schemmel/ und ei-
ne Crön. 262

Am Fest der Creuz-Erhöhung.

Syn.

Gleichwie der Wagner-Stein per vim
occultam das Eisen an sich ziehet/
also ziehet Christus am Creuz die
Hergen der Sünder an sich/ aber
mit offenbahret Lieb. 266

Am Fest des H. Apostels Matthai.

Syn.

Die Gnad Gottes ist das Kunst-
Stück/ durch welches die bösen Men-
schen in gute werden verändert. 271

Am Fest des H. Erz-Engels Michael.

Syn.

Das Schwerdt Michaelis vertribe
alle Feind/ absonderlich in dem leg-
ten Streit. 276

Am Fest des H. Francisci Seraphici.

Syn.

Der H. Franciscus ein roth-gedäppel-
ter Jaspis. 281

Am Fest des H. Rosenfrankes.

Syn.

Der Rosenkranz ist ein Ketten/ mit
welcher Gott zu uns/ und wir zu
Gott gezogen werden. 287

Am Fest der H. H. Apostlen Simo-
nis und Juda.

Syn.

Die zwey Apostel waren in der Welt/
aber nicht weltlich. 292

Am Fest aller Heiligen.

Syn.

Geistliche Herz-Stärkung auf die
harte Himmels-Reis. 297

(((

Am

Ein kleiner und kurtzer Vorzeiger der Festtäglichen Predigen.

Am Aller Seelen Gedächtnuß Tag.

Syn.

Spiritus ardoris: Der Geist des Brands/
oder die quinta essentia des Feuers.

302

Am Fest des H. Bischoffs Martini.

Syn.

Der H. Martinus ist ein ganz voll-
kommenes Herz.

306

Eine Predig zur allgemeinen
Dankagung.

Syn.

Ein liebliche von den Vöglen erlern-
te Dank-Music.

311

Am Fest der Opfferung Maria.

Syn.

Maria als ein Gnaden-Bronn wird
in dem Tempel verschlossen / damit
er hernach desto reichlicher fliesse /
jedoch bekommt jener mehr / der
mehr opffert.

316

Am Fest der H. Catharina.

Syn.

Catharina ist Carina ein Schiff.

321

Am Fest des H. Apostels Andrea.

Syn.

Ein mit Edelgesteinen besetztes Creuz
wird denen Zuhörern verehrt.

327

Am Fest der H. Barbara.

Syn.

Herrlicher Barbara: Zweich ist die
Beständigkeit.

332

Am Fest des H. Nicolai.

Syn.

Der H. Nicolaus auf den Weeg Got-
tes ein gewaltiger Lauffer / läßt lie-
gen 3. schädliche Aepffel / so die
Welt / ihn dardurch zu verhinde-
ren / hat vorgelegt.

336

Am Fest der unbefleckten Empfäng-
niß Maria.

Syn.

Ein Zoll-freyes Schiff / in dem sicher
nach Engelland zufahren.

340

Am Fest des H. Apostels Thomä.

Syn.

Aus der Hand erkennet man Gott.

344

Am Fest der Gnadenreichen Ge-
burt Christi.

Erste Predig.

Syn.

Christus ist ein Fürst aus Engelland.

349

Am Fest des H. Stephani M.

Syn.

Wie man sich Engelländisch oder
Englisch soll kleiden.

354

Am Fest des H. Joannis Evangelistæ.

Syn.

Der vertrauteste Cammer: Herr bey
dem Englischen Hoff.

358

Am Fest der Gnadenreichen Ge-
burt Christi.

Anderer Predig.

Syn.

Christus ist ein vollkommener Spie-
gel.

362

Am Fest des H. Stephani M.

Syn.

Stephanus verkaufft Christo seine
Stein allein / und sonst keinem.

368

Am Fest des H. Joannis Evangelistæ.

Syn.

Bette dir wohl / so schläffst du wohl
an dem Abend deines Lebens.

373

Am Fest der unschuldigen Kindlein.

Syn.

Wie die Eltern ihre Kinder unschul-
dig erhalten / und zu Englen ma-
chen können.

378

Am Fest der Jährlichen
Kirchwehe.

Syn.

Es wird ein Glas präsentirt / darin
die Welt: Freuden zu verkosten.

383